Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 68 (1917)

Heft: 3

Buchbesprechung: Bücheranzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücheranzeigen.

Bei ber Redaktion eingegangene Literatur. - Besprechung vorbehalten.

- Die Stellung der Landwirtschaft zu den neuen Einnahmequellen des Bundes. Stenogramm nach einem Vortrage von Dr. E. Laur, schweizerischer Bauernsfekretär, gehalten in der Gesellschaft schweizerischer Landwirte am 10. November 1916. Druck von Huber & Co. in Frauenfeld.
- Die landwirtschaftliche Arbeiterfrage in der Schweiz. Ar. 54 der Mitteilungen des schweizerischen Bauernsekretariates. Vierter Teil: Vorschläge zur Lösung des Problems (Schluß). Die Einschränkung des Bedarss an landwirtschaftlichen Arbeitsekräften. Brugg, Verlag des schweizerischen Bauernsekretariates 1916.
- Paul Schulte = Naumburg, Kulturarbeiten Band 7. Die Gestaltung der Candschaft durch den Menschen, 1. Teil. Herausgegeben vom Kunftwart. Bei Georg D. W. Kallwey im Kunftwart-Verlage zu München 1915, brojch. Fr. 8, geb. Fr. 10.
- Wald- und Forstwirtschaft im Weltkriege. Drei Borträge von Obersorstmeister Riebel, Regierungsdirektor Dr. Wappes und Prof. Dr. von Mammen. Bibliosthek für Volks- und Weltwirtschaft. Herausgeber: Prof. Dr. Franz von Mammen. Heft 29. Dresden und Leipzig "Globus", Wissenschaftliche Verlagsanstalt. 1916. Preis Mt. 1.80.
- Th. Micklit. Bestandeswirtschaft und Altersklassenmethode. Preis Rr. 3. Wien und Leipzig. Franz Deuticke. 1916.
- Die Bedeutung des Waldes insbesondere im Kriege. Bon Franz von Mammen. Bibliothef für Bolts- und Weltwirtschaft. Herausgeber: Professor Dr. Franz von Mammen. Heft 11., Dresden und Leipzig "Globus", Wissenschaftliche Verlags- anstalt 1916. Preis Mt. 1. 50.

Die aus einem Vortrage des Verfassers zu einer ansehnlichen Broschüre erweiterte Schrift will die Renntnis von der großen Bedeutung des Waldes für das gefamte Wirtschaftsleben in weitere Kreise tragen und dadurch die Liebe zu dem den Forstwirten anvertrauten Nationalgute in den breitesten Schichten des Bolfes wecken und vertiefen und so auch der immer mächtiger werdenden Beimatschutbewegung, die ebenfalls den Wald in ihr Bereich mit eingezogen hat, mitttelbar einen Dienst erweisen. Der Ver= fasser macht den Laien, und da und dort wohl auch noch manchen Forstmann bekannt mit den vielgestaltigen und immer mehr ins fast Ungemeffene gehenden Ansprüchen der mannigfachsten Industrien und Gewerbe an die Holzerzeugung. Er bespricht die überraschend große Zahl forstlicher Nebennutungen und deren volkswirtschaftlichen Wert bei maßvoll und vernünftig betriebener Ausbeute. Ginen befondern Abschnitt widmet er dem Rapital und dem Arbeitsverdienft im Walde. Gingehend werden die "Wohl= fahrtswirkungen des Waldes" dargetan, ferner seine gesundheitliche, ethische und äfthetische Bedeutung. Die außergewöhnliche Rolle, die der Wald im gegenwärtigen Welt= friege erlangt hat als Lieferant für den ungeheuren Heeresbedarf an Holz, als Lieferant früher kaum beachteter Nahrungsmittel für Mensch und Tier, und vieler industrieller Rohprodukte (Gerbrinde, Harz usw.), seine taktische Bedeutung als Rampf= und Schut= gelände erfahren jeweilen besondere Hervorhebung. Wenn die Arbeit auch spezifisch deutsche Verhältnisse bespricht, so wird sie doch manchem schweizerischen Kollegen, der sich ähnliche Vortragsziele, wie der Verfaffer stellt, eine äußerst wertvolle Wegleitung und eine Menge von Anregungen bieten. Gin "Berzeichnis der Magnahmen deutscher Forstverwaltungen im Kriege" illustriert die Beziehungen der Forstwirtschaft zur Landes= verteidigung und eine reiche Literaturübersicht erhöht den Wert der Publikation namentlich für solche, die die wirtschaftliche Bedeutung des Waldes nach den verschiedensten Gesichtspunkten studieren möchten.

Hus Forst und Flur. Vierzig Tiernovellen von Hermann Löns mit Einleitung von Karl Soffel, dem Bilde des Dichters und 15 Naturaufnahmen. Preis ungeb. Mt. 4, geb. Mt. 5. Leipzig 1916. N. Voigtländers Verlag.

Unfere Redaktion hatte schon im Heft 1/2 1916 anläßlich der Besprechung der "Lebensbilder aus der Tierwelt", herausgegeben von S. Meerwarth und Karl Soffel, auf die köftlichen Tierschilderungen von Herm. Löns hingewiesen, "Aus Forst und Flur" bringt nun nebst einer sympathischen Lebensbeschreibung eine Sammlung vor= trefflichster Sachen dieses bestbekannten Forschers, Jägers und Dichters, den in den erften Kriegswochen der Tod fürs Baterland ereilt hat. Löns hatte den naturwiffen= schaftlichen Studiengang absolviert, felber zoologische Werke geschrieben und verfügte fo über ein ausgezeichnetes wiffenschaftliches Rüftzeug. Befeelt von inniger Liebe zur heimatlichen Erde und zu allem, was diese belebt, ausgestattet mit einer beneidenswert feinen Beobachtungsgabe, verfenkte sich Löns auf seinen einfamen Gängen in Wald und Weld, auf Moor und Beide als Waidmann und Forscher, als gemütvoller Mensch und als Dichter in das heimatliche Weben und Leben der Natur. Was er da ge= lauscht, gesehen, miterlebt hat, formt in diesem Buche der begnadete Erzähler in voll= endeter, die Naturlaute aufs Trefflichste malender Sprache zu köstlichen, von feinem Humor durchwobenen Schilderungen. Es würde zu weit führen, von den vierzig Novellen, von denen jede eine Berle, ein Runftwerf für sich ift, einige besonders hervorzuheben. Jede Seite des Buches bietet eine Fille von Anregung zu eigener Beobachtung; das Ganze ift ein unerschöpflicher Quell herzinniger Freude und schönften Genuffes. Gine Sonntagsletture für den Forstmann, dem ja der grüne Bald bald nur noch Erwerbs= objekt ift, ein Gefundbrunnen für die im Zahlenwuft der Statistif und Holzpreisnotierungen verfümmernden Seclen! Ein prächtiges Buch auch für die heranwachsende Jugend, welcher die Freude an der Naturbeobachtung zu wecken niemand berufener fein kann als Löns! Wer sich von uns verleiten läßt zur Anschaffung des Buches wird uns Dank wiffen. Die mit liebevollster Geduld aufgenommenen Bilder aus dem Tierleben, find ein wertvoller, gediegener Schmuck des Buches. Η.



Holzhandelsbericht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Bewilligung der Bedaktion geftattet.

Im Februar 1917 erzielte Preise.

A. Stehendes Solz.

Wallis, Gemeindewaldungen im 1. Forstfreis, Brig.

Burgergemeinde Biel (Goms). (Aufrüstung zu Lasten des Käufers; Transsport bis Biel Fr. 6; bis Station Brig Fr. 14) 25 Fi., Mittelstamm 3.1 m³, Fr. 35. 40. (Holz 1.—2. Qualität.) Versteigerung schwach besucht.

B. Aufgerüstetes Solz im Walde.

a) Radelholz-Langholz.

(Gimneffung ofne Rinde.)

Zürich. Stadtwaldungen im II. Forstfreis. (Rechtes Seeufer.) Zürich berg, Burgergut. (Fuhrlohn Fr. 8) 155 m³ Fi., Mittelftamm 1.08 m³,